



BUNDESPOLIZEI

ammersee  gymnasium

BRB Bayerische
Regiobahn

Wir sind  transdev

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Zugverspätungen oder der Ausfall eines Zuges können den Unterricht erheblich beeinträchtigen. Dabei ist vielen Schülerinnen und Schülern nicht klar, wie sie in solchen Situationen reagieren sollen. Aus diesem Grund haben wir nachfolgende Verhaltensregeln für die Schülerinnen und Schüler zusammengestellt:

1. Den Anweisungen des Zugpersonals bzw. der (Bundes-) Polizei ist unbedingt Folge zu leisten.
2. Bei längeren Wartezeiten v.a. im Winter Schutz und Wärme suchen.
3. Mobile App „Meridian BOB BRB - Info & Tickets“ auf das Smartphone laden; hier können Verspätungsalarme für bestimmte Strecken (beispielsweise Weilheim – Dießen) abonniert werden.
4. Eine angemessene Zeit warten. Anschließend die Eltern informieren und mit diesen besprechen, wie weiter verfahren werden soll. Rechtlich sind die Eltern verantwortlich, dass ihre Kinder zur Schule gelangen, weshalb die Eltern über das weitere Vorgehen entscheiden müssen.
5. Die Eltern informieren die Schule möglichst über das Elternportal, falls die Kinder an diesem Tag trotz Schulpflicht nicht mehr zur Schule kommen können.
6. Bitte keine Telefonanrufe der Kinder an das Sekretariat um mitzuteilen, dass der Zug nicht fährt. Die Schule ist in der Regel über Verspätungen informiert, die vielen Telefonanrufe blockieren lediglich die Telefonleitungen.

Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern die Verhaltensregeln, damit diese im Bedarfsfall wissen, wie sie sich verhalten sollen.

Dieses Schreiben ist sowohl mit der Bundespolizei als auch mit der Bayerischen Regiobahn abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Alfred Lippl, OStD
Schulleiter